

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 11
19. März 2021

Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb

Aufgrund der aktuellen
Coronalage ist die
Stadtverwaltung Eppelheim
für den Publikumsverkehr
geschlossen.
Sie erreichen uns wie folgt:
Telefon: **06221 7940**
E-Mail: **info@eppelheim.de**



Foto: Stadt Eppelheim

Umfrage zu Mülleimer- Standorten

S. 4



Foto: fotolia

am Mittwoch, 24. März

S. 3

Digitales Kontakttagebuch „ISCH WAA DO“ der Stadt Eppelheim



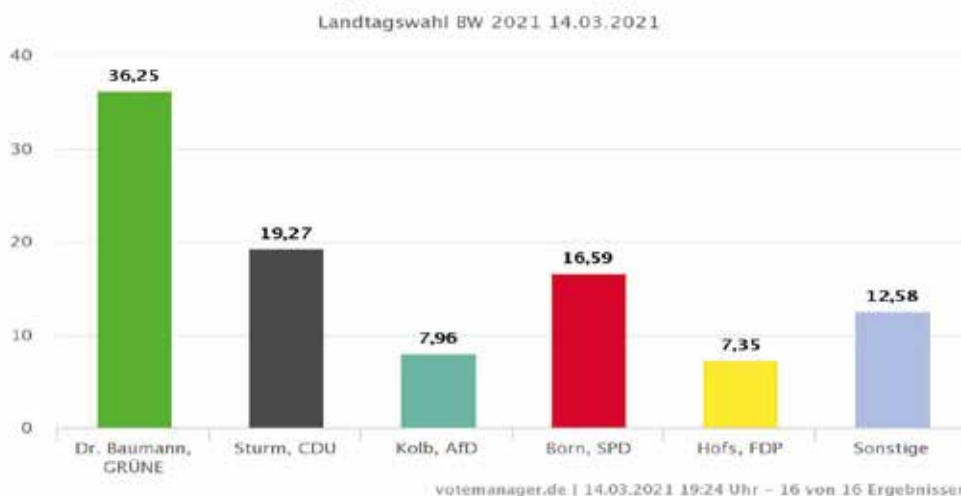
„Isch waa do“- App zur Kontaktachverfolgung

S. 5



Wahl des 17. Landtags von Baden-Württemberg

So hat Eppelheim gewählt. Nachstehend finden Sie das **vorläufige** amtliche Endergebnis der Wahl zum 17. Landtag von Baden-Württemberg in Eppelheim:



Wahlberechtigte	10.240	
Wähler/innen	6.282	61,35 %
ungültige Stimmen	61	0,97 %
gültige Stimmen	6.221	99,03 %

Die Wahlbeteiligung in Eppelheim liegt bei: **61,35 %**

Weitere Auswertungen und Informationen finden Sie unter
www.eppelheim.de

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

**Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb !
Aufgrund der aktuellen Corona-Lage reduziert die Stadtverwaltung
Eppelheim den Betrieb und ist für den Publikumsverkehr
geschlossen.**

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290
Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051
 Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH
 Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,
 Frau Schäffner 794-145
 Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher, 76 55 00

Kindertagesstätten Postillion e.V., Justus-von-Liebig-Str. 7/1

Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz 7191598

Kinderkrippe Frau Aldinger 7191522

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20
 Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
 Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,
 Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer 75 70 50

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
 Larissa Kuhlmann 4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
 Constanze Heine 4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
 76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
 Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
 Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

**Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,
 sexualpädagog. Prävention:**
 Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
 Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
 info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
 E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
 Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
 und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg
 Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

**Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
 Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
 Jugendmedizin** Angelika-Lautenschläger-Klinik,
 Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
 Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
 Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
 auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
 Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
 Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung
 Tel. 30 11 83

AVR Kommunal AÖR
 Zentrale: **0 72 61/931-0**
 Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
 Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
 Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
 Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 19.03.
 Sonnen-Apotheke, Mönchhofstr. 38, HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94

Samstag, 20.03.
 Apotheke im Ärztehaus, Wieblingen Str. 41, Eppelheim, Tel. 76 49 41

Sonntag, 21.03.
 Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70

Montag, 22.03.
 Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Str. 92, HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

Dienstag, 23.03.
 Stadt-Apotheke, Sofienstr. 19, HD-Bergheim, Tel. 2 29 25

Mittwoch, 24.03.
 Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Donnerstag, 25.03
 Central- Apotheke, Hauptstr., Eppelheim, Tel. 76 03 67



Amtliche Bekanntmachungen

Friedhofsverwaltung - Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadtverwaltung Eppelheim, Amt für Bauverwaltung, Klima- und Naturschutz, -Friedhofsverwaltung -, weist darauf hin, dass die Ruhezeit bei den nachfolgend aufgeführten **Reihengräbern** abläuft bzw. abgelaufen ist. Gemäß § 12 Abs. 5 der Friedhofssatzung der Stadt Eppelheim in der aktuell gültigen Fassung ist das Abräumen von Reihengrabfeldern oder Teilen von ihnen 3 Monate vorher schriftlich ortsüblich bekanntzumachen. Die Nutzungsberechtigten der Reihengräber konnten nicht ermittelt werden. Durch diese Bekanntmachung werden die Berechtigten aufgefordert, innerhalb von drei Monaten, bis zum **21. Juni 2021** Grabmale, Grabeinfassungen oder sonstigen Grabschmuck von den Gräbern zu entfernen.

Nach Ablauf dieser Frist werden die Reihengräber abgeräumt, eingeebnet und eingesät. Grabmale und sonstige bauliche Anlagen werden beseitigt. Ein Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einer Reihengrabstätte ist nach § 12 Abs. 4 der Friedhofssatzung nicht möglich.

Für folgende Reihengräber gilt diese Aufforderung:

Feld	GrabNr.	Nutzungsende	zuletzt verstorben
20	14	23.10.2016	Kohlmann Robert
20	21	18.02.2017	Gemander Elisabeth
20	42	08.06.2019	Hassert Horst
20	59	03.08.2019	Rosenkranz Elisabeth
20	46	08.10.2020	Freyer Anna
20	69	15.07.2021	Bader Georg

Eppelheim, den 19. März 2021

Amt für Bauverwaltung, Klima- und Naturschutz - Friedhofverwaltung

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Einladung

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am **Montag, dem 22. März 2021, um 19:00 Uhr** in die Rudolf-Wild-Halle ein.

TAGESORDNUNG

- ÖFFENTLICH -
 - TOP 1 Einwohnerfragestunde
 - TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 22. Februar 2021
 - TOP 3 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
 - TOP 4 barrierefreier Ausbau der Endhaltestelle "Kirchheimer Straße" – Bericht der rnv
 - TOP 5 Bebauungsplan "Sondergebiet Gewann Lochhäcker" – Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
 - TOP 6 Spendenannahme
 - TOP 7 Anfragen und Sonstiges
- Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Die Sitzungsunterlagen können auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter--> Politik und Verwaltung--> Gemeinderat--> Bürgerinformationsportal abgerufen werden.



Foto: taseffski/E+/Getty Images Plus

Informationen aus dem Rathaus



Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir zur Kenntnis genommen, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Otto Zimmermann

verstorben ist.

Während seiner Betriebszugehörigkeit haben wir ihn als fleißigen und zuverlässigen Mitarbeiter und Kollegen kennen und schätzen gelernt. Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Für die Verwaltung und
den Gemeinderat

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Für den Personalrat

Patrick Braun
Vorsitzender

Bürgerdialog mit Bürgermeisterin Patricia Rebmann am 24. März



Am Mittwoch, 24. März, lädt Bürgermeisterin Patricia Rebmann ab 16:00 Uhr zum Bürgerdialog im Foyer der Rudolf-Wild-Halle ein.

Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, ihre Anliegen persönlich vorzubringen. Um Ansammlungen zu vermeiden, bitten wir um Anmeldung in elektronischer Form (Scan QR-Code), telefonisch unter 06221 794-403 oder per Mail: oeffentlichkeitsarbeit@eppeheim.de



SCAN ME

Offenlegung des Haushaltsplanes 2021

Das Landratsamt –Kommunalrechtsamt- des Rhein-Neckar-Kreises hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 22. Februar 2021 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan einschließlich des Wirtschaftsplanes des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Eppelheim für das Haushaltsjahr 2021 mit Verfügung vom 04.03.2021 gemäß § 81 Abs.2, § 121 Abs.2 GemO und § 12 Abs.4 EigBG bestätigt. Darlehensaufnahmen sind keine vorgesehen. Die festgesetzten Höchstbeträge der Kassenkredite des Kämmereihaushaltes und des Wasserversorgungsbetriebes sind genehmigungsfrei. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan so wie die Feststellung des Wirtschaftsplanes mit Erfolgs- und Vermögensplan liegen in der Zeit vom 22. März 2021 bis zum 30. März 2021 im Rathaus, Schulstr.2, Amt 20 Kämmerei, Zimmer 2, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.
Eppelheim, den 09. März 2021
gez. Rebmann, Bürgermeisterin

Haushaltssatzung der Stadt Eppelheim für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 22. Februar 2021 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	37.738.570
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	42.687.430
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-4.948.860
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahr von	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	-4.948.860
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	-4.948.860
2. im Finanzhaushalt mit folgenden Beträgen	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	37.348.120
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	39.862.210
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-2.514.090
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten von	1.488.260
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten von	4.048.000
2.6 Veranschlagter Finanzmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-2.559.740
2.7 Veranschlagter Finanzmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-5.073.830
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten von	1.324.213
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeiten (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-1.324.213
2.11 Veranschlagte Änderung der Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-6.398.043

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 3.500.000 EUR

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betrieb (Grundsteuer A) auf 325 v. H.
 - b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 340 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 345 v. H.

Eppelheim, den 23. Februar 2021

gez. Rebmann,
Bürgermeisterin

Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Eppelheim für das Wirtschaftsjahr 2021

Der Gemeinderat hat am 22. Februar 2021 aufgrund der §§ 8 und 14 Abs.1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) i. d. F. vom 08.01.1992 (GBl. S.22) in Verbindung mit § 96 GemO i.d.F. vom 03.10.1983 (GBl. S.578 , berichtigt S.720), in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je 2.177.840 EURO
davon im
Erfolgsplan 1.659.000 EURO
Vermögensplan 518.840 EURO
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von 0 EURO

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

260.000 EURO

Eppelheim, den 23. Februar 2021

gez. Rebmann,
Bürgermeisterin

Optimierung der Mülleimer-Standorte in Eppelheim



Mülleimer an der Rudolf-Wild-Halle

Foto: Stadt Eppelheim

Ihre Meinung ist gefragt! In Eppelheim gibt es bereits rund 90 öffentliche Mülleimer und 30 Hundetoiletten. Trotz dieser beachtlichen Anzahl landet Müll häufig auf der Straße oder in Grünflächen und mancher Hundebesitzer lässt die Hinterlassenschaft seines vierbeinigen Begleiters zum Beispiel auf Gehwegen einfach liegen. Die Stadtverwaltung möchte diesem Umstand entgegenwirken und bittet um Ihre Mithilfe. Teilen Sie uns unkompliziert per Mail (anliegen@eppeleim.de) oder telefonisch unter 06221 794-403 mit, an welchem Standort Ihrer Meinung nach noch ein weiterer Mülleimer oder eine Hundetoilette aufgestellt werden sollte.

Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem Telegram-Messenger der Stadt Eppelheim



Baustellen!

Achtung! Baustellen in Eppelheim

22.03. - 25.03.2021: Friedensstraße auf Höhe der Hausnummer 15

Vollsperrung

15.02.-19.03.2021 Hauptstraße 61

Gerüst

04.03. - 09.04.2021: Werderstraße 6

Verlängerung der Vollsperrung

19.03.2021: Geschwister-Scholl-Straße vor Hausnummer 69

Haltverbote

15.03.2021 bis 30.06.2021: Schubertstraße auf Höhe der Hausnummer 16

Halbseitige Sperrung

Bis 02.04.2021: Seestraße 19

Bauzaun- und Gewegsperrung

19.03.-22.03.2021: Blumenstraße 31

Container

18.03.-10.06.2021:Friedrich-Ebert-Straße 30

Gerüst

Fond für Vereine in der Corona-Pandemie

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in seiner Sitzung am 22. Februar beschlossen, die durch die Pandemie nicht benötigten Finanzmittel aus dem Jahr 2020 für die Kerwe mit Straßenfest unter den Eppelheimer Vereinen zu verteilen. Als Verteilungsschlüssel wird der Stand der aktiven Mitglieder zum 31. Dezember 2020 genutzt. Die Beantragung kann formlos bis 31. März 2021, bei der zuständigen Sachbearbeiterin Marion Platzek per Mail (m.platzek@eppeilheim.de) erfolgen. Dem Antrag ist ein entsprechender Nachweis (z. B. Bestandshebung an einen Verband) beizufügen. Sollte ein Verein nicht zwischen aktiven und passiven Mitgliedern unterscheiden, wird in Anlehnung an die Vereinsförderrichtlinien ein Teiler von 2/3 zu 1/3 angesetzt.

Informationen zu Corona

Warum in Eppelheim kein mobiles Impfteam zum Einsatz kommt

In einigen Nachbargemeinden erfolgen in den nächsten Tagen und Wochen Impfungen durch mobile Impfteams. Auch die Stadtverwaltung Eppelheim hat ein Angebot vom Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises erhalten.



Symbolbild Impfung

Foto: Pixabay

Durch die mobilen Impfteams werden jedoch ausschließlich Menschen der Priorität 1, sprich Bürgerinnen und Bürger über 80 Jahre geimpft. Sonstige möglicherweise bereits Impfberechtigte werden bei dieser Aktion nicht berücksichtigt.

Zu Beginn der Impfungen wurden auf Initiative von Bürgermeisterin Patricia Rebmann rund 950 Bürgerinnen und Bürger, die 80 Jahre oder älter sind, angeschrieben. Weiterhin erfolgte ein Aufruf in den Medien der Stadt Eppelheim. Viele Impfberechtigte konnten selbst oder durch die Hilfe von Angehörigen und Nachbarn einen Impftermin vereinbaren und so die schützende Impfung erhalten. Rund 300 Bürgerinnen und Bürger haben bisher das Angebot des Stadtoberhauptes wahrgenommen und mit der Hilfe des Teams der Stadtverwaltung einen Impftermin erhalten und bei Bedarf wurde auch ein Fahrdienst arrangiert. Mobilitätseingeschränkte Menschen, die zum Beispiel einen Rollstuhl benötigen, konnte mit einem speziellen Rollstuhltransport eines örtlichen Personenbeförderungsbetriebes ebenfalls geholfen werden. Die Anforderungen an den Betrieb eines temporären Impfzentrums, betrieben durch ein mobiles Team des Kreises, sind aus hygienischen und administrativen Gründen sehr hoch. Mit dem Koordinieren der Impftermine und des Fahrdienstes, welcher durch die Stadt Eppelheim angeboten wird, sind zurzeit fünf Mitarbeiter*innen beschäftigt und dies nicht dauerhaft, sodass die eigentlichen Tätigkeiten nicht auf der Strecke bleiben. „Natürlich gilt das Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger über 80 Jahren auch weiterhin, wenn sich jemand nun neu entschließt, eine Impfung wahrzunehmen,“ so Bürgermeisterin Rebmann. „Zumindest bis Hausärzte die Möglichkeit haben, Impfungen durchzuführen“, ergänzte sie.

Bürgerinnen und Bürger, die nun auch aufgrund des Alters von über 70 Jahren impfberechtigt sind, können sich bei Fragen zur Terminvereinbarung ebenfalls an die Stadtverwaltung unter 06221 794-401 wenden. „Wenn möglicherweise ab 19. April die Hausärzte impfen dürfen und genug Impfstoff zur Verfügung steht, hoffe ich auf einen großen Schritt zur Bewältigung dieser Pandemie, so Rebmann.

Digitale Kontakterfassung statt Zettelwirtschaft

Eppelheim gehört bundesweit zu den ersten Nutzern der „Isch waa do“-App / Kunden und Geschäfte, Kirchen und Vereine profitieren vom Angebot

Wer zum Friseur, ins Restaurant, zum Gottesdienst oder zum Vereinssport gehen möchte, kennt das Prozedere: Erst muss zur Rückverfolgung von Corona-Verdachtsfällen ein Kontaktformular ausgefüllt werden. Der Vorgang ist lästig, aber notwendig und wird noch eine Weile zum Pflichtprogramm gehören. Die „P3 Group GmbH“ aus Stuttgart hat jetzt für Kommunen eine spezielle App entwickelt, die kostenfrei allen Nutzern die schnelle und digitale Erfassung von Kontaktdaten ermöglicht. Die beiden Initiatoren Peter Liepolt und Robert Rendl suchten nach einer digitalen Lösung für eine schnelle Datendokumentation, die Stifte und Zettelwirtschaft ersetzt, einfach in der Handhabung ist, den Arbeits- und Verwaltungsaufwand reduziert, einen verbesserten Datenschutz bietet und ohne Corona-Übertragungsfahrer kontaktlos nutzbar ist.



V.l.n.r.: App-Initiatoren Robert Rendl und Peter Liepolt, sowie Bürgermeisterin Patricia Rebmann und Dennis Geschwill

Foto: Geschwill Presseservice

Bürgermeisterin Patricia Rebmann war sofort begeistert von der neuen Kontaktdaten-App und handelte schnell. „Ich bin stolz, dass Eppelheim dabei ist und glücklich, dass wir diese App kostenfrei zur Verfügung gestellt bekommen und anbieten können. Damit können wir unseren Bürgern, Geschäften, Lokalen und Vereinen die Öffnung ohne große Bürokratie ermöglichen“, erklärt sie. Die Stadt gehört zu den ersten fünf Kommunen bundesweit, bei der die App bereits genutzt wird. Sie ersetzt für den Nutzer das händische Ausfüllen der Corona-Kontaktlisten. Um Identität zu schaffen, bekam die App in Eppelheim den Dialektzusatz „Isch waa do“ (Ich war da). Die Überprüfung auf Machbarkeit und die Einführung der App übernahm Dennis Geschwill von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung. Rund 70 Gewerbebetriebe wurden von ihm angeschrieben. Auch Vereine wurden über die neue Kontaktdatenerfassung informiert. „Die Rückmeldungen von den Unternehmen waren allesamt positiv und Bürger, die sich die App bereits aufs Smartphone geladen haben, fanden diesen Service eine super Sache“, berichtete er.

Wer als Verein, Kirche oder Unternehmen die App zur Erfassung von Kontaktdaten nutzen möchten, muss lediglich gut sichtbar einen QR-Code auslegen. Die Stadtverwaltung liefert dazu alles Notwendige. Die Handhabung für die Nutzer ist dann einfach. Man braucht nur auf seinem Smartphone die App öffnen, den QR-Code scannen und den Button Chek-In drücken. Sobald man das jeweilige Geschäft oder Restaurant wieder verlässt, geht man auf die App und drückt den Button Chek-Out. Die Eppelheimer „Isch waa do“ App funktioniert auch in anderen Kommunen, die dieses QR-Code-System nutzen. Die App-Daten werden zentral auf einem Server in Frankfurt gespeichert, der den europäischen Datenschutzrichtlinien unterliegt. Die Kontaktdaten werden automatisch nach vier Wochen gelöscht. Sollte ein positiver Corona-Fall auftreten, können die zuständigen Behörden auf die Daten zugreifen. Auf einen Blick lässt sich feststellen, wer zur gleichen Zeit im jeweiligen Geschäft oder Lokal war und als Kontaktperson infrage kommt. Damit liefert die Kontaktdaten-App einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der gesellschaftlichen Herausforderungen in der Corona-Krise.

Info: Die App „Isch waa do“ kann ab sofort auf alle IOS- und Android-Geräte geladen werden. Eine Kurzanleitung zur Installation und Bedienung findet man unter www.eppelheim.de. Fragen beantwortet die städtische Wirtschaftsförderung telefonisch unter 06221-794104 oder per Mail d.geschwill@eppelheim.de. (Text: Geschwill Presseservice)

Corona-Schnelltests ab Freitag, 19. März, im Foyer der Rudolf-Wild-Halle

Ab Freitag, 19. März, von 16:00 bis 19:00 Uhr können sich bestimmte Personengruppen im Foyer der Rudolf-Wild-Halle (Schulstraße 6) auf Covid19 testen lassen. Die Tests führt der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung durch. Testen können sich Personen ohne Symptome, die in Kontakt mit vulnerablen Personengruppen stehen, ein hohes Expositionsrisiko im beruflichen Umfeld hatten oder haben, Schüler*innen, sowie deren Eltern und Beschäftigte in der Jugendhilfe.



Aktuell ist keine vorherige Terminvergabe vorgesehen. Änderungen an diesem Vorgehen entnehmen Sie bitte den örtlichen Medien. Wo Sie sich noch testen lassen können, erfahren Sie auf der Webseite der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg unter www.kvbawue.de.

Die Tests finden an folgenden Tagen statt:

Freitag, 19.03.2021, 16:00 bis 19:00 Uhr

Freitag, 26.03.2021, 16:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, 03.04.2021, 10:00 bis 13:00 Uhr

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

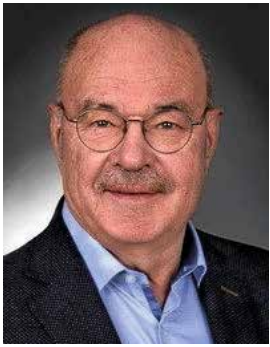


Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

CDU/FDP Fraktion verwundert über Vorstoß der Grünen

In der Novembersitzung des Eppelheimer Gemeinderates stand der Aufstellungsbeschluss „Sondergebiet Gewann Lochäcker“ auf der Tagesordnung. Da eine Person von EDEKA, die das Projekt hätte vorstellen sollen, Corona-bedingt absagen musste, wurde der Tagesordnungspunkt vertagt. In einer Stellungnahme vermutet die Fraktion der Grünen, dass sich eine fehlende Mehrheit im Gemeinderat hinter der Vertagung des Themas steckt. „Wir sind für eine sachliche und offene Diskussion ohne Unterstellungen und Vermutungen, wie die Grünen sie äußern.“, so Trudbert Orth



Trudbert Orth

Foto: CDU Eppelheim

zum Vorstoß der Grünen Fraktion. „Am liebsten wäre mir, der bestehende Markt bliebe noch lange als Versorger im Süden“, so Stadtrat und CDU-Vorsitzender Volker Wiegand. Aber „zu hoffen, dass der bestehende EDEKA-Markt noch viele Jahre weiterbetrieben wird, sei blauäugig“, so Stadtrat Peter Bopp. Es geht hier nicht um einen weiteren EDEKA-Markt, sondern um eine Verlagerung und Erweiterung. In der Vergangenheit sind mehrere Anläufe zur Verbesserung der Versorgungssituation im Süden gescheitert. Für den Fall, dass der bestehende EDEKA-Markt

schließt, sollte sich der Gemeinderat frühzeitig mit Alternativen beschäftigen. Denn wenn es im Süden von Eppelheim keine Einkaufsmöglichkeiten mehr gibt, kommt es nicht nur zu mehr Verkehr aus dem Süden in den Norden von Eppelheim, sondern auch zu einem weiteren Kaufkraftabfluss in benachbarte Städte und Gemeinden. Als regelmäßiger EDEKA Kunde ist Stadtrat Horst Fießer nicht damit einverstanden, im Außenbereich Flächen zu opfern. „Es muss bessere Lösungen geben“, so Fießer. Die Mehrheit der CDU/FDP Fraktion sieht mit dem Verbrauchermarkt auf dem „Sondergebiet Gewann Lochäcker“ sowohl die Erweiterung der Einkaufsmöglichkeiten im Süden als auch die Chance, die verkehrstechnische Situation zu verbessern und eine zukunftsfähige Verbindung zur PHV herzustellen. In einem Aufstellungsbeschluss soll die rechtliche und sachliche Prüfung dieses Vorhabens von allen beteiligten Behörden und der Eppelheimer Bevölkerung geprüft werden. Nicht die Grünen entscheiden über einen Bauantrag, sondern die dafür vorgesehenen Behörden, die Eppelheimer Bevölkerung und nicht zuletzt die Mehrheit im Gemeinderat.

Grüne gegen das geplante neue Einkaufszentrum im Eppelheimer Süden

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Eppelheimer Gemeinderat, Marc Böhmman, stellvertretender Fraktionsvorsitzender:

Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer,



Marc Böhmman

Foto: Marc Böhmman

ein Investor plant mit Unterstützung der Stadt, der „Edeka Südwest“ und des Projektentwicklers „Immo Real Estate“ ein neues großes Einkaufszentrum im Eppelheimer Süden, zwischen ADM/Capri-Sun und dem PHV. Dort sollen dann ein großer Edeka-Markt, ein Drogeriemarkt sowie möglicherweise weitere Fachmärkte untergebracht werden. Wir als Grüne haben die Pläne Anfang Februar der breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht, weil wir aus zahlreichen Gründen gegen dieses geplante Einkaufszentrum sind. Und auch weil wir dafür sind, dass die Bürgerinnen und

Bürger Eppelheims über die Pläne informiert sein müssen, bevor mit einem möglichen Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan im Gemeinderat am 22. März Fakten geschaffen werden.

Warum sind wir gegen diese Pläne zu einem neuen Einkaufszentrum? Zunächst einmal liegen die angedachten Ackerflächen rund 800 Meter außerhalb der Stadt. Es gibt keinen sicheren Fuß- und Radweg dahin. Den Feldweg zwischen dem Betonwerk und den Wild-Werken hat die Stadt kürzlich an privat verkauft. Das heißt: Man muss die gefährliche Kreisstraße mit viel Lkw- und Pkw-Verkehr benutzen oder weite Umwege in Kauf nehmen.

Zum Zweiten: „Edeka Südwest“ hat zwar angekündigt, den bisherigen Markt in der Rudolf-Wild-Straße mittelfristig aufgeben zu wollen, aber, wenn das neue Einkaufszentrum nicht gebaut würde, könnte in die frei werdende Gewerbefläche natürlich ein anderer Supermarkt einziehen. Das Einzelhandelsgutachten für Eppelheim hat gezeigt, dass ein neues Einkaufszentrum für Eppelheim nicht notwendig ist.

Drittens würde das neue Einkaufszentrum dazu führen, dass zusätzlicher Autoverkehr entsteht, weil die Bürgerinnen und Bürger in das neue Einkaufszentrum kaum mehr zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen würden. Das sorgt für noch mehr Lärm und Gestank in ganz Eppelheim. Und es widerspricht im Übrigen dem Ziel des Eppelheimer Stadtentwicklungsplans, nämlich einen Mobilitätswandel herbeizuführen.

Viertens bilden bisher die bewirtschafteten Äcker (insgesamt rund 15.000 Quadratmeter) eine wertvolle Frischluftschneise für ganz Eppelheim. Wenn diese bebaut würde, würde die Luftqualität in allen Bereichen unserer Stadt schlechter werden und die Stadt heizt sich im Sommer noch mehr auf. Außerdem hätten die Eppelheimer Landwirte noch weniger Flächen zur Verfügung.

Auch eine mögliche Verlängerung der Citybuslinie wäre für die Eppelheimerinnen und Eppelheimer unattraktiv: Die Fahrzeiten verlängern sich, der bisherige Halbstundentakt wäre nicht mehr einzuhalten, es könnten bisherige Haltestellen wegfallen oder die Stadt muss mehr Geld für den Citybus aufbringen.

Außerdem zieht ein neues, großes Einkaufszentrum zusätzliche Kaufkraft aus unserer Stadtmitte. Die letzten verbliebenen Läden (z.B. die Metzgerei, der Obst- und Gemüseladen, die Bäckereien, das Reformhaus), aber auch der Wochenmarkt verlieren wertvolle Kundinnen und Kunden. Unser Stadtzentrum droht weiter zu veröden.

Bei diesem Investitionsprojekt sind die Nachteile für alle Eppelheimerinnen und Eppelheimer viel größer als mögliche Vorteile. Wir Grüne wollen den bisherigen Einkaufsmarkt erhalten. Wenn „Edeka Südwest“ die bisherige Gewerbefläche aufgeben möchte, brauchen wir Alternativen. Aber nicht ein überdimensioniertes Einkaufszentrum am Rande der Stadt auf wertvollen Äckern. Wir werden auch am 22. März im Gemeinderat alles dafür tun, um dieses Einkaufszentrum zu verhindern.

Ihr Marc Böhmman

Was denken Sie zu diesem Thema oder zu anderen kommunalpolitischen Themen? Gerne freue ich mich auf Ihre Nachricht unter: marc.boehmann@gruene-eppelheim.de

Fraktion EL – Eppelheimer Liste

Fraktionsvorsitzender Bernd Binsch



Foto: Eppelheimer Liste

Tempo 30 in der Rudolf-Wild-Straße bald möglich

Christa Zieher, Schatzmeisterin der Eppelheimer Liste, gründete 2018 die Protestinitiative Rudolf-Wild-Straße, die sich für eine durchgehende und ununterbrochene Tempo 30 Regelung und ein Lkw-Durchfahrtsverbot einsetzte. Bald standen ihr die Stadträte Isabel Moreira da Silva (Bündnis90/Die Grünen) und Bernd Binsch (Eppelheimer Liste) zur Seite und starteten für das gemeinsame Ziel eine Unterschriftensammlung. Die Tageszeitungen und das SWR-Fernsehen berichteten damals ausführlich. Durch eine neue Regelung konnte dann zunächst im Bereich der Kindergärten in der Scheffelstraße und in der Rudolf-Wild-Straße Tempo 30 festgelegt werden. Doch das Ziel der Protestinitiative war durchgehend Tempo 30 in der Rudolf-Wild-Straße. Was zunächst als unmöglich galt, da es sich bei der Rudolf-Wild-Straße um eine Kreisstraße handelt, galt dann doch als möglich, wenn ein Lärmgutachten die entsprechende Werte ergibt. Der Gemeinderat

beauftragte daraufhin Herrn Wammetsberger vom Verkehrsplanungsbüro Koehler und Leutwein, der auch das Verkehrskonzept für Eppelheim erarbeitet. Den Fraktionsprechern im Gemeinderat wurde nun von Herrn Wammetsberger mitgeteilt, dass der Gemeinderat den Lärmaktionsplan für die Rudolf-Wild-Straße und damit durchgehend Tempo 30 beschließen kann.

Unsere Fraktion freut sich außerordentlich, dass Tempo 30 in der ganzen Rudolf-Wild-Straße nun in greifbare Nähe gerückt ist. Dies stellt einen schönen Erfolg für die die Protestinitiative dar, bei deren Beteiligten wir uns ausdrücklich für ihren Einsatz bedanken möchten. Ein kleiner Wermutstropfen ist, dass mit dem Lärmaktionsplan leider kein Lkw-Durchfahrtsverbot beschlossen werden kann. Dennoch wäre eine Tempo 30 Regelung ein großer Schritt und eine gute Maßnahme in Richtung weniger Verkehrslärm und mehr Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner in der Rudolf-Wild-Straße.



Aus dem Ortsgeschehen

Floyd findet...



Foto: privat

Hallo Leute,

es wird Euch überraschen. Ich habe wieder mal etwas gefunden! Ach war das ein Theater. „Pfui“ und „Aus“ haben die Dosenöffner geschrien. Ich wusste gar nicht, was da jetzt passiert war. So ein rechteckiges Stück Stoff mit Gummi dran lag einfach am Feldrand. Na, was denkt Ihr denn? Natürlich habe ich das Ding gleich mal erkundet und wollte meine Nase reinstecken. Da ging das Geschreie auch schon los. Ich hatte ja beim letzten Mal schon erwähnt, dass die Menschenmama schnell nervös wird, wenn ich wieder etwas finde. Letztens habe ich Walnüsse gefunden und Eicheln. Da ist sie gleich zum Tierarzt gerannt mit mir. Aber zurück zu meinem Fundstück. Masken heißen diese Teile. Wenn sie nicht mehr gebraucht werden, sollte man sie richtig entsorgen, sonst wird es zum Umweltproblem. Nicht wenige lassen ihre Einweg-Maske dann einfach am Straßenrand fallen. Belastbare Zahlen fehlen, aber hinschauen genügt. Offenbar denken viele Menschen, die Masken seien aus Papier und würden ohnehin ganz schnell verrotten. Das stimmt aber nicht. Eine Schätzung von Greenpeace kommt auf etwa 450 Jahre. So lange dauere es, bis sich eine weggeworfene Einweg-Maske zersetzt hat. Außerhalb des medizinischen Bereichs gehören sowohl Einweg-Masken als

auch Einweg-Handschuhe in den Restmüll. Denn dort werden sie dann verbrannt. Das ist eine Frage der Hygiene. Schließlich können sie mit Viren oder anderen Krankheitserregern belastet sein. Das erklärt auch der Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft. Wenn ich also aus dem Bus oder aus der Straßenbahn steige, dann nehme doch bitte die Maske mit bis zum nächsten öffentlichen Mülleimer oder entsorge sie daheim im Restmüll. Wie ihr auf dem Bild sehen könnt, habe ich die Maske nicht gleich hergeben wollen. Jetzt muss ich erst einmal Schönwetter machen, damit sich meine Futtergeber wieder beruhigen. Damit künftig keine anderen Lebewesen mehr diese Masken finden, bitte ich Euch, immer einen Mülleimer zu nutzen.

Euer Floyd

Eppelheim putzt sich raus!

26. bis 28. März 2021

Die Stadtverwaltung Eppelheim ruft am Wochenende, 26. bis 28. März, alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, den Spaziergang oder den Sport im Freien mit einer Müllsammel-Aktion zu verbinden.

Die Idee ist, dass man eine Mülltüte mit auf den Weg nimmt und sie mit dem aufgesammelten Müll füllt. Die Mülltüten können in den öffentlichen Mülleimern der Stadt oder in die dafür aufgestellten Container entsorgt werden.


Unter dem Motto „Grab a Bag – schnapp dir eine Tüte“ können so alle einen Beitrag zu einer sauberen und schöneren Stadt leisten.

Wenn Sie sich an der Aktion beteiligen möchten und davon ein Bild an oeffentlichkeitsarbeit@eppelheim.de senden, wird das Foto in den Medien der Stadt Eppelheim veröffentlicht.

Die Teilnahme kann auch ohne Foto telefonisch unter 06221 794-603 oder per E-Mail (b.seelbach@eppelheim.de) beim Beauftragten für Umwelt- und Naturschutz, Benedikt Seelbach angemeldet werden.

Sollten Sie Material wie Mülltüten oder Greifzangen benötigen, wenden Sie sich ebenfalls an vorstehenden Kontakt. Für Kurzentschlossene besteht am Rathaus vom 26.03. bis 28.03. jeweils von 10 bis 11 Uhr die Möglichkeit, sich entsprechenden Materialien abzuholen.

Unter allen Teilnehmenden werden 10 Müllvermeidungskisten verlost.



**STADT
EPPELHEIM**

Am 27. März gehen die Lichter aus!

Die Stadt Eppelheim beteiligt sich an der WWF-Umwelt- und Klimaschutzaktion „Earth Hour“



Lichtschalter, ein oder aus? Klimaschutz, ja oder nein? Weltweit stimmen Menschen, Städte und Unternehmen während der Earth Hour 2021 für mehr Klimaschutz. Sie schalten am Samstag, 27. März, um 20.30 Uhr für eine Stunde das Licht aus. Bekannte Bauwerke stehen wieder in symbolischer Dunkelheit, darunter Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor, der Big Ben in London und die Christusstatue in Rio de Janeiro. Auch Eppelheim ist in diesem Jahr wieder dabei und wird in der Zeit vom 26.03. - 28.03.2020 die Beleuchtung des Wasserturms abschalten, um so ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen.

Frau Bürgermeisterin Patricia Rebmann fordert die Bürgerinnen und Bürger von Eppelheim auf, sich ebenfalls zu beteiligen: „Die Earth Hour zeigt, wie Menschen gemeinsam auf der ganzen Welt für den Erhalt des Planeten kämpfen. Jede und jeder kann sich mit dem symbolischen Lichtausschalten in den eigenen vier Wänden beteiligen.“ Dinner in the Dark, Verstecken spielen mit den Kindern, malen mit Leuchtfarben: Der WWF lädt alle ein, bei der Earth Hour digital mitzumachen und unter dem Hashtag #LichtAus und #EarthHour davon zu erzählen.

In Deutschland steht die weltweite Aktion 2021 ganz im Zeichen des Klimaschutzes. Die nächsten zehn Jahre sind entscheidend, um eine Eskalation der Klimakrise zu verhindern. Wenn es nicht gelingt, die Erderhitzung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen, drohen katastrophale Konsequenzen für Mensch und Natur. Jede sechste Art könnte aussterben. Wetterextreme werden häufiger – Waldbrände, Dürren und Überflutungen heftiger. Jedes zehntel Grad zählt. Alle können am Lichtschalter ein Zeichen setzen, dass die Erderhitzung auch in Zeiten der Corona-Pandemie nicht vergessen ist.

Die WWF Earth Hour findet dieses Jahr bereits zum fünfzehnten Mal statt. Ihren Anfang nahm die Aktion im Jahr 2007 in Sydney. In den darauffolgenden Jahren breitete sie sich über die gesamte Welt aus. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten in über 180 Ländern begangen. Weltweit nehmen mehr als 7.000 Städte teil, allein in Deutschland waren es 398 im vergangenen Jahr.

Alle Infos und Orte gibt es beim WWF Deutschland auf www.wwf.de/earth-hour.

1250 Jahre Eppelheim

JUBILÄUMS(SOMMERTAGS)ZUG auch 2021 nicht möglich

Aufgrund der weiterhin anhaltenden Corona-Pandemie kann der JUBILÄUMS(SOMMERTAGS)ZUG auch in diesem Jahr nicht durchgeführt werden. "Dieser Umzug soll für alle Menschen eine Gelegenheit bieten, sich zu beteiligen oder zuzuschauen, da die Pandemie dies nicht möglich macht, werden wir den Umzug nochmals um ein Jahr verschieben", so Bürgermeisterin Patricia Rebmann.



Foto: Stadt Eppelheim

Das mit dem Umzug verbundene Frühlingsfest wird ebenfalls nicht stattfinden. Im Jahr 2022 fällt der Termin für den Sommerzugszug bzw. Jubiläumsumzug auf Sonntag, 1. Mai.

Wochenmarkt am Mittwoch

Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt.

Öffnungszeiten von 15:00 bis 18:30 Uhr

In den Wintermonaten schließt der Markt auf Wunsch der Marktbesucher bereits um 18:30 Uhr.

Halten Sie bei allen Aktivitäten zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Das Tragen einer medizinischen Maske auf unserem Wochenmarkt ist Pflicht.

Geburtstage

Mittwoch, 24.03.

Agostinho de Freitas
Liselotte Eppinger

75 Jahre
90 Jahre

Stadtbibliothek

Medienabholservice der Stadtbibliothek „Call & Collect“ wird um Möglichkeit „Meet & Collect“ erweitert

Die aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg, in der seit Montag, den 08. März 2021 gültigen Fassung, stellt schrittweise Lockerungen des Lockdowns in Aussicht. Die Stadtbibliothek Eppelheim als Ganzes bleibt allerdings weiterhin geschlossen.

Für den Fall, dass die Inzidenzwerte im Landkreis und vor Ort in Eppelheim längerfristig unter > 50 fallen (= in Stadt- und Landkreisen stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50, an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft), kann die Bibliothek ihr Angebot des Medienbestell- und Abholservice „Call & Collect“ auf „Meet & Collect“ erweitern. In diesem Fall wäre ein Besuch der Bibliothek – nach vorheriger Terminbuchung! – für 20 Minuten möglich, um Medien selbst „am Regal“ auszusuchen und auszuleihen.

Da dieses erweiterte Angebot von dauerhaft niedrigen Inzidenzwerten abhängt, wird ab Montag, den 22. März jeweils tagesaktuell auf der Homepage der Stadtbibliothek Eppelheim – <https://www.eppelheim.de/webopac> - im Ampel-System angezeigt werden, welche Ausleihmöglichkeiten derzeit erlaubt sind.

Ampel-System bedeutet: Rot = Bibliothek schließt komplett / Gelb = Bibliothek bietet „Call & Collect“ an / Grün = Bibliothek bietet erweitert auch „Meet & Collect“ (mit vorheriger Terminbuchung) an.

Die Bibliothek bietet weiterhin für die Nutzer*innen der Stadtbibliothek Eppelheim den Medienbestell- und Abholservice „Call & Collect“ an.

Aktuelle Neuigkeiten und die Anleitung zur Nutzung des „Call & Collect“-Service finden Nutzer*innen auf der Homepage der Bibliothek unter www.eppelheim.de/webopac

HINWEIS:

Alle Medien die über „Call & Collect“ (oder auch „Meet & Collect“!) bestellt und ausgeliehen werden sind grundsätzlich gleich für 4 Wochen ausleihbar (gilt also für Bücher, DVDs, CDs, Zeitschriften, Computerspiele, Tonies, und, und, und)!

Das Team der Stadtbibliothek ist derzeit im Bereitschaftsdienst und für Sie zu den folgenden Zeiten erreichbar: Mo - Fr: jew. 8-16 Uhr, Samstag: geschlossen

Neben dem Service von „Call & Collect“ (bzw. evtl. auch „Meet & Collect“) ist die Medienausleihe digital über die eAusleihe Rhein-Neckar auch weiterhin möglich: www.metropolbib.de

Weitergehende Informationen:

Das Team bittet darum, verspätete Medien abzugeben – allerdings wird derzeit während des Lockdowns (egal ob komplett, eingeschränkt oder gelockert) nicht gemahnt, um unnötigen Stress bei der Medienabgabe- und ausleihe zu vermeiden. Grundsätzlich gilt für alle Nutzer/innen der Stadtbibliothek Eppelheim: Bei entliehenen Medien, deren Rückgabedatum in die Zeit des Lockdowns fällt, entstehen keine Gebühren!

Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet (zum Teil zeitlich begrenzte) neue digitale Angebote, Beschäftigungsangebote und Hinweise unter: <https://www.eppelheim.de/webopac/-/Wirbleiben-Zuhause>. Schauen Sie doch einfach mal auf der Homepage Ihrer Bibliothek vorbei!

Ergebnisse unserer Weihnachtszeit Aktion 2020: „Adventskalender mal anders“

Ergebnis Aktion Adventskalender mal anders... Foto: M. Marx

Herzlichen Dank an unsere Leserinnen und Leser! Wir freuen uns sehr, dass über unsere **Weihnachtsaktion** schon so viele neue Medien für die Bibliothek und ihre Leser*innen zusammengekommen sind. Sollte noch jemand **Medienspenden zu Hause** haben, können diese gerne einfach in der Bibliothek abgegeben werden, wir sind **trotz Schließung für Sie da**. Und falls sich noch jemand **nachträglich** an der Aktion beteiligen möchte, ist dies auch kein Problem, einfach beim Team der Bibliothek melden. Es sind noch ein paar **"Wunschzettel"** da...

Internationaler Frauentag - Montag 8. März

Medientisch Welttag der Frauen

Foto: M. Marx

Aus aktuellem Anlass hier eine **Auswahl verschiedenster Bücher**. Über Alice Schwarzer bis Michelle Obama, über Frauenpower, starke Persönlichkeiten und Selbstbewusstsein bis hin zur Geschichte der Frau ist für jeden Geschmack etwas dabei. *"Starke Frauen geben nicht auf. Sie heulen kurz und ziehen dann in den Krieg."*

Happy Birthday!

Medientisch „Sendung mit der Maus“

Foto: E. Klett

Die **Sendung mit der Maus** wird 50 Jahre alt! Wenn das kein Grund zum Feiern ist. Auch wir sagen Glückwunsch und haben zur Feier des Tages einen kleinen **Medientisch** zusammen gestellt.

Deutsches Rotes Kreuz**158 lebensrettende Blutkonserven**

Stephanie Reiferscheid und Helmut Dörr mit Imbiss Beuteln

Foto: Sabine Geschwill

Blutspendetermin des DRK Eppelheim war ausgebucht / Erstpenderzahl erfreulich hoch

(sg) Spontan zur Blutspende zu gehen, wenn man gerade Lust und Zeit hat, gehört der Vergangenheit an. Seit Beginn der Corona-Pandemie ist ein Besuch der Blutspendetermine von DRK und dem Blutspendedienst Baden-Württemberg / Hessen nur noch mit Voranmeldung und Terminreservierung möglich. „Das funktioniert prima. Unser Spendetermin ist ausgebucht und wir kommen auf ähnliche Blutspenderzahlen wie vorher“, informiert Helmut Dörr, Leiter der Eppelheimer Rotkreuz-Bereitschaft. Er hofft, dass dieses Anmeldesystem auch nach der Pandemie beibehalten wird. „Jeder Spender kann jetzt seine Blutspende besser planen und hat keine langen Wartezeiten“, erklärt er. Auch für die Mitglieder des örtlichen DRK und die Mitarbeiter des Blutspendedienstes ist es in der Rudolf-Wild-Halle ein angenehmeres und

stressfreieres Arbeiten, da durch Terminreservierung Stoßzeiten und lange Warteschlangen der Vergangenheit angehören. Beim ersten Blutspendetermin des DRK Eppelheim in diesem Jahr, der federführend vom stellvertretenden Bereitschaftsleiter Jens Hillger organisiert wurde, waren alle zur Verfügung gestellten Zeitfenster ausgebucht. Insgesamt kamen 173 Personen zur Blutspende. 158 wurden zur Spende zugelassen. Die Erstspenderzahl war mit 46 Personen erfreulich hoch. „Wir stellen auf Wunsch jedem Erstspender jemanden von unserem Team zur Seite, der ihm alles zeigt und den Ablauf erklärt“, informiert Dörr. Händedesinfektion und Fiebertermometer erfolgt gleich im Eingangsbereich. Erst danach wird man zur Anmeldung weitergeleitet. Dort bekommt jeder Spender einen Fragebogen, der ausgefüllt werden muss. Danach übernehmen die Mitarbeiter des Blutspendedienstes die Erstuntersuchung. Blutdruck und Fieber wird gemessen und der Hämoglobinwert bestimmt. Ist der zu niedrig oder zu hoch, kann dies bereits zu einer Rückstellung führen. Es folgt das Arztgespräch und erst, wenn keine Hinderungsgründe vorliegen, ist man zur Blutspende zugelassen und darf auf einer Liege Platz nehmen. Sobald 500 Milliliter Blut entnommen sind, nehmen die Spender im beaufsichtigten Ruhebereich Platz. Statt einem Imbiss vor Ort bekommt jeder Spender als Dankeschön eine gut gefüllte Provianttasche als „Stärkung to go“ mit nach Hause.

Um für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen genügend Spenderblut vorrätig zu haben, bietet das DRK Eppelheim zusammen mit dem Blutspendedienst in diesem Jahr erstmalig drei Blutspendeterminale an. Die beiden nächsten Termine sind am Donnerstag, 10. Juni, und Montag, 29. November.



Senioren

Akademie für Ältere

Neue Kurstermine - Einführung Videotreff: - Di., 23.3., 15:30 Uhr: „Jitsi lernen – ganz einfach!“, Mi., 24.3., 10 Uhr: „Zoom lernen – ganz einfach!“, Do., 25.3., 10:30 Uhr: „Zoom lernen – ganz einfach!“ **Videotreffen leicht gemacht:** Auch in Zeiten von Corona muss auf Geselligkeit und Gedankenaustausch nicht verzichtet werden. Die digitalen Medien machen's möglich. Wegen der großen Nachfrage bietet die Akademie für Ältere Heidelberg Termine zur Einführung in die Videotreffen-Plattformen Jitsi-Meet und Zoom an. Unter Anleitung wird sowohl die Teilnahme als auch die Organisation eines Online-Treffens durchgespielt. Dieses kostenlose Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen der Akademie für Ältere Heidelberg und solche, die es werden wollen. Info zu freien Plätzen und Anmeldung über www.akademie-fuer-aeltere.de unter „Online & Digitalkurse“.

Termine: Do., 25.3.2021, 11 Uhr: Dr. Karl A. Lamers, CDU,-

Bundestagsabgeordnete im Gespräch -In einer online Gesprächsreihe mit den drei Bundestagsabgeordneten Heidelbergs, ist am Do., 25.3.2021, um 11 Uhr Prof. h.c. Dr. Karl A. Lamers, CDU, bei der Akademie für Ältere zu Gast. Sein Thema „Deutschlands und Europas Sicherheitspolitik und Verhältnis zu anderen Großmächten der Welt“. Das Zoom-Meeting wird moderiert von Stadtrat Dr. Nicolá Lutzmann. **Anmeldung** unter: kurse@akademie-fuer-aeltere.de.

Termin: Mi., 24.03.2021, 15 Uhr: „Online Live Führung durch Bremen“ - **Online-Besuch in Bremen:** Bei einer virtuellen Live-Stadtführung durch die Bremer Altstadt erleben Sie einen Teil der Stadtgeschichte. Der bekannte Marktplatz mit den Bremer Stadtmusikanten, die Böttcherstraße und das weltbekannte Schnoor-Viertel werden während dieses Rundganges gezeigt. Die Städteführerin beantwortet gerne Ihre Fragen. Die Teilnahme erfolgt mittels Zoom Videokonferenz. Dauer ca. 90 Minuten. Kosten: 7,- Euro p.P. für Teilnehmer*innen der Akademie für Ältere Heidelberg und solche, die es werden wollen. **Anmeldungen** an unterwegs@akademie-fuer-aeltere.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim
Hauptstraße 56
69214 Eppelheim
Tel. 06221-760027 Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de
www.ekiappelheim.de

Gottesdienste und Andachten in der Passionszeit

In der Passionszeit bedenken wir in unseren Gottesdiensten den Weg Jesu nach Jerusalem und bis ans Kreuz. Auch in diesen Wochen werden wir an jedem Sonntag um 10.00 Uhr einen Gottesdienst in der Pauluskirche feiern.

Ab dem 10. März wird es außerdem an jedem Mittwoch um 19.00 Uhr eine musikalische Abendandacht zur Passion geben. Und darüber hinaus können alle, die gerne früh aufstehen im März vier Mal dienstags zu einem Morgenimpuls zur Passionszeit in die Kirche kommen.

Sonntag 21. März um 10.00Uhr

Gottesdienst zum Sonntag Judika (Cristina Blázquez)

Dienstag 23. März um 7.00Uhr:

Morgenimpuls zur Passionszeit (Adrian Vajda)

Mittwoch 24. März um 19.00Uhr:

Abendandacht mit Wort und Musik

Liturgie: Michael Leideritz

Musik für Flöte solo und mit Orgel

Brigitte Shatunov – Flöte

Peter Rudolf – Orgel

Alle unsere Gottesdienstangebote unterliegen den bestehenden Schutzkonzepten.

**Musikalische Abendandachten
in der Passionszeit**

Mittwochs um 19:00 Uhr

Vom 10. – 31. März 2021, laden wir mitten in der Woche zu einer gottesdienstlichen Feier mit viel Musik ein!

Gedanken zur Passion, erlebbar in Worten und den Klängen von Cello - Flöten Geige und Gesang

Evangelische
Kirchengemeinde
Eppelheim

Hinweise zu den Gottesdiensten in der Karwoche und Ostern:

Ostern 2020 fiel in den ersten Lockdown und das Feiern von Gottesdiensten war untersagt. Inzwischen hatten wir ein Jahr Zeit zu lernen und sind in diesen Tagen dabei, die Gottesdienste von Palmsonntag bis Ostermontag in den Blick zu nehmen und „coronakonforme“ Angebote zu planen. Für einige wenige dieser Gottesdienste ist eine **Anmeldung erforderlich** – den erforderlichen Link finden Sie auf unserer Homepage www.ekiappelheim.de. Zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes (!) können Sie sich gerne auch mit einem Anruf anmelden – Anmeldungen über den Anrufbeantworter sind nicht möglich!

Sonntag 28. März	10.00Uhr	Gottesdienst zum Palmsonntag (Sommerzeit!!!)
Dienstag 30. März	7.00Uhr	Morgenimpuls zur Passion
Mittwoch 31. März	19.00Uhr	Musikalische Bandandacht zur Passion
Donnerstag 1. April	17.30 + 19.00Uhr	Abendmahlsfeier* zum Gründonnerstag ANMELDUNG!
Freitag 2. April	10.00Uhr ab 11.00Uhr ab 15.00Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag Kreuzwegstationen (1. Station evang. Gemeindehaus) Musik zur Todesstunde Jesu in der Pauluskirche
Samstag 3. April	20.00Uhr ab 22.00Uhr	Stille Feier auf dem Friedhof Osterfeuer im Stadtpark mit geistlichen Impulsen zur vollen Stunde
Sonntag 4. April	6.00Uhr 8.00Uhr 10.00Uhr 11.00Uhr	Feier der Osternacht am Osterfeuer im Stadtpark Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Ostergottesdienst in der Pauluskirche Osterfeier für Familien im Freien ANMELDUNG!
Montag 5. April	10.00 +11Uhr	Ostergottesdienst gestaltet von Konfirmand*innen ANMELDUNG!

Für alle Gottesdienste gilt: Kommen Sie bitte rechtzeitig, damit Ihre Kontaktdaten in Ruhe notiert werden können. **Demnächst auch in der Pauluskirche mit der App: Isch waa do! möglich.**

*Von unserer Landeskirche sehr dazu ermutigt, möchten wir, wenn es die Umstände erlauben, am **Gründonnerstag erstmals auch wieder die Feier des Abendmahls** anbieten. Das Abschiedsmahl Jesu mit seinen Jüngern gilt in der christlichen Tradition als erste Abendmahlsfeier. An jedem Gründonnerstag wird daran erinnert und das Abendmahl steht im Zentrum des Gottesdienstes. Dabei kann es gerade auch am Gründonnerstag reizvoll sein, eine neue Form der Abendmahlsfeier zu wagen: Brot und Wein werden der Gemeinde am Platz gereicht. Die derzeitige Sitzordnung lässt das problemlos und sicher zu. Zu diesen Abendmahlsfeiern um 17.30h und 19.00h ist eine Anmeldung erforderlich (s.o.).

Die Pauluskirche ist täglich von 8.00 – 18.00 Uhr geöffnet!

Viele nutzen die Gelegenheit für eine meditative Pause im Alltag, zum Gebet oder zum Gedenken mit dem Anzünden einer Kerze am Kerzenbaum. Herzlich Willkommen!

Wochenspruch

Für den Sonntag Judika :

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. Mt 20,28

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Fr. 19.03.	18.00	Hl. Messe zum Hochfest Hl. Josef (Christkönigkirche)
Sa. 20.03.	08.00	Laudes (Josephskirche)

	15.00	Taufe der Kinder Yunis Achilles Herr u. Luano Vincenzo La Mazza (Christkönigkirche)
So. 21.03.	11.00	Hl. Messe (Christkönigkirche)
Di. 23.03.	08.30	Hl. Messe mit Eröffnung der Ewigen Anbetung anschl. Betstunden (Christkönigkirche)
	11.30	Eucharistische Andacht mit sakramentalem Segen zum Abschluss der Ewigen Anbetung (Christkönigkirche)
	18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
Sa. 27.03.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So. 28.03.	11.00	Hl. Messe (Christkönigkirche) – Kollekte für das Hl. Land -

Pfaffengrund

Sa. 20.03.	18.00	Hl. Messe
Do. 25.03.	18.00	Hl. Messe
So. 28.03.	09.30	Hl. Messe – Kollekte für das Hl. Land -

Wieblingen

Fr. 19.03.	18.00	Hl. Messe zum Hochfest Hl. Josef (St. Bartholomäus-Kirche)
So. 21.03.	11.00	Wortgottesfeier für Familien zum Misereor-Sonntag (St. Bartholomäus-Kirche) Verkauf von „Eine-Welt-Waren“
Fr. 26.03.	15.00	Eucharistische Andacht mit Eröffnung der Ewigen Anbetung anschl. Betstunden (St. Bartholomäus-Kirche)
	18.00	Hl. Messe mit sakramentalem Segen zum Abschluss der Ewigen Anbetung (St. Bartholomäus-Kirche)
Sa. 27.03.	18.00	Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche) – Kollekte für das Hl. Land -

Fastenzeit – „Leben will leben“

Die Fastenzeit verbindet man mit freiwilligem Verzicht, um sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Nach einem Jahr Pandemie, in dem man nicht die Wahl hatte und auf manch Liebgewonnesen verzichten musste, macht dies vielen zu schaffen. In wöchentlichen Impulsen möchten wir, Claudia Scherer und Judith Schmitt-Helfferich, einmal die Perspektive wechseln und von „hinten her“, also von Ostern schauen. Denn an Ostern feiern Christen, dass das Leben über den Tod gesiegt hat. Und so machen wir uns gemeinsam auf die Suche, wie es gelingen kann bei aller Reduktion ein wenig lebendiger zu werden.

Herzliche Einladung sich sonntags (21.03., 28.03.) um 19.15 Uhr für 20 bis 30 Minuten per „zoom“ einzuklinken. Den benötigten zoom-Link können Sie vorher per Mail bei judith.schmitt-helfferich@kath-hd.de erfragen.

Ostern in Sicht – Stationen rund um die Christkönigskirche



Von Palmsonntag über Gründonnerstag und Karfreitag bis zur Osternacht gibt es im Außengelände der Christkönigskirche ein spezielles Angebot: nach und nach wird passend zu den liturgischen Tagen ein Osterweg entstehen. Herzliche Einladung für klein und groß immer wieder an diesen Tagen zur Christkönigskirche zu kommen und sich von den gestalteten Impulsen und Meditationen zum Nachdenken anregen zu lassen.

Eine Tüte voll Ostern für Dich

Ab Palmsonntag (28.02.) stehen in der Christkönigkirche Tüten zum Mitnehmen bereit. Sie sind herzlich eingeladen, in der Kirche vorbeizukommen und sich eine „Tüte voll Ostern“ mitzunehmen. Falls das Ihnen nicht möglich ist und Sie sich über eine Tüte freuen würden, bringen wir die Tüte auch gerne zu Ihnen nach Hause. Bitte melden Sie sich dafür telefonisch im Pfarramt unter der Telefonnummer 4352-430.

Doch: Was hat es mit den Tüten auf sich?

Wir laden Dich ein: Teile das Brot an Gründonnerstag. Besinne Dich an den Kartagen. Lasse das Osterlicht leuchten. - Lass Leben blühen auch über Ostern hinaus.

Für die Eucharistiefeier zur Osternacht am Karsamstag, den 3. April, um 21 Uhr in der Christkönigkirche ist eine Anmeldung notwendig. Nur so ist es möglich, die notwendigen Schutzbestimmungen zu erfüllen und Ihnen und uns etwas Planungssicherheit zu gewähren. Die Anmeldung kann ab Montag, den 22. März um 9.00 Uhr bis Mittwoch, den 31. März, um 12.00 Uhr online über die Website der Stadtkirche geschehen oder telefonisch über das Pfarrbüro zu den gewohnten Öffnungszeiten. Weitere Hinweise zur Online-Anmeldung sowie zu den Gottesdienstzeiten finden Sie rechtzeitig auf der Website: www.stadtkirche-heidelberg.de



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Die Fünft- und Sechstklässler/innen sind wieder im Präsenzunterricht!



Foto: Marc Böhmann

Seit Montag Morgen sind alle Fünft- und Sechstklässler/innen wieder in der Schule im Präsenzunterricht und genießen den realen Unterricht und ihre Klassengemeinschaft. Trotz der vielfältigen Hygieneregeln war die Stimmung in den Klassen sehr gut, alle freuten sich, sich nach der langen Homeschooling-Zeit wiederzusehen und Normalität zu leben. Im Pausenhof spielten und lachten alle. Und es wurde endlich wieder Fußball gespielt. Da war auch der Regen am Montagmorgen völlig egal.

In ihrem zugeteilten Schulhof-Bereich stellten sich vor Unterrichtsbeginn die vier Klassen mit ihren Klassenlehrer/innen im Schulhof auf. „Endlich gibt es wieder richtigen Unterricht“, freuten sich die Schülerinnen und Schüler.

Humboldt-Realschule

Humboldt-Realschule startet Unterrichtsstreaming

Jede Woche bringt für die Schulen neue Herausforderungen: Nach digitalen Elterninformationsabenden mit Live-Chat, Elternsprechtagen mit Online-Buchungen und virtuellen Warteräumen oder Zeugnisausgaben über die Fenster der Erdgeschossräume, warf die Rückkehr der 5. und 6. Klassen neben aller Freude auch Fragen auf. Eine bestmögliche Kombination aus Gesundheitsschutz für Schüler und Lehrer einerseits, ein Maximum an gewinnbringender Unterrichtszeit für alle andererseits – so ließe sich die „Wochenaufgabe“ für Schulleiter Michael Mercatoris und seinen Konrektor Christian Fesler umreißen. Schnell war klar, dass nur eine digitale Lösung in einer sinnvollen organisatorischen Rahmenstruktur den Zielsetzungen gerecht werden konnte. So erarbeitete die Schulleitung ein maßgeschneidertes Unterrichtsstreamingsystem, in dem einen „Senderraum“ gibt, in dem der Lehrer und eine Hälfte der Klasse unterrichtet und sich mit einem Tablet selbst filmt. Der Empfangsraum nebenan beherbergt die andere Hälfte der Klasse, wobei der Lehrer hier über ein Empfangsgerät und einen Beamer die Schüler digital beschult. Am nächsten Tag wechseln die Klassenhäften, so dass jeder abwechselnd in den Genuss der „Live“- und der „Digitalbeschulung“ kommt. Michael Mercatoris zeigt sich zufrieden: „Die Investitionen des Digitalpakts tragen Früchte“, sagt er voller Zuversicht, dass sich dieses Konzept als tragfähige Lösung bis zu den Osterferien erweisen wird.



Letzte Vorbereitungen: Mercatoris und Fesler testen die Technik, damit zum Unterrichtsstart der 5. und 6. Klassen störungsfrei unterrichtet werden kann

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

**„Hallo! Hallo! Schön, dass du da bist...“
Willkommen zurück in der ev. Kita Sonnenblume~**



"Hallo! Hallo! Schön, dass du da bist!" Das war das Motto, unter dem wir am 22. Februar wieder alle Kinder in unserer Kindertagesstätte Sonnenblume willkommen heißen durften. Die Freude war sowohl bei den Kindern und Eltern als auch bei den Erzieherinnen und Erziehern groß. Endlich kann wieder gemeinsam gespielt, gesungen, entdeckt, gebastelt, gemalt und gelernt werden. So viel Normalität wie im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen eben möglich ist. Doch auch – wenn es zur Sicherheit aller – immer noch einige Einschränkungen gibt, war die Erleichterung auf allen Seiten sehr groß. Die Kinder, die in den letzten Wochen nicht bei uns sein konnten, sind wieder gut im Kitaalltag angekommen. Das hat uns alle sehr gefreut!

Um die Rückkehr der Kinder auch gebührend feiern zu können, gab es in der Woche vom 01. März in jeder Gruppe ein kleines Willkommensfest. Dort feierten alle, dass sie nun wieder gemeinsam spielen und lernen können. Es gab ein großes gemeinsames Frühstück, bei dem die Eltern uns tatkräftig mit vielen tollen großen und kleinen Leckereien unterstützten. In vielen Gruppen kamen die Kinder zur Feier des Tages sogar in ganz besonderen Kostümen. Noch Tage danach berichteten die Kinder davon, wie toll die Feier gewesen wäre und auch das Sonnenblumen-Team hat ganz viel Energie aus diesem schönen Ereignis gezogen. Willkommen zurück sagt das Team der Kita Sonnenblume

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße

Projekttag für die Vorschulkinder



Foto: Kindergarten / Bild von Aiza

„Was wollt ihr in eurem letzten Kindergartenjahr noch unternehmen und erleben?“

„Einen Turnraumtag, Draußentag, Eis essen gehen, einen Maltag, Theater- und Verkleidungstag, Schminkttag, Ausflüge, auf den Spielplatz gehen, gemeinsam kochen!“ Das waren die Antworten der Vorschulkinder des Kindergartens Scheffelstrasse auf diese Frage schon im vergangenen Herbst bei einem ersten Treffen aller Vorschulkinder.

Jetzt wurde dieses besondere Programm nach einer längeren, lockdownbedingten Pause wieder aufgenommen. Zuerst trafen sich die „Schulis“, um die Gruppenkonstellationen auszulosen, in denen sie die nächsten Tage aktiv sein würden und um das Programm zusammen zu besprechen.

Dann ging es für die erste Gruppe los mit einem Turnraumtag. Den kompletten Kindergarten- Vormittag durften die Kinder im Turnraum verbringen, sich austoben, einen Parcour aufbauen, dort frühstücken und auch einfach in Rollenspielen fröhlich Zeit miteinander verbringen. Am nächsten Tag war die zweite Gruppe an der Reihe.

Danach wurde der Turnraum für zwei Tage in eine Farbenwerkstatt verwandelt und die Schulis hatten ihre Maltage. Sie lernten die Techniken Frottage und Collage kennen und gestalteten auf großformatigem Papier mit Pigmentfarben, Ölkreiden, Collagestücken und Effektmaterialien ein Bild von sich selbst auf ihrem

Weg als Vorschulkind bis zur Einschulung. Dabei konnten die Kinder so ganz nebenbei üben, was sie ab September als Kompetenz benötigen: an einer Aufgabe dran zu bleiben, sich nicht ablenken zu lassen, auch anstrengende Augenblicke auszuhalten...um dann, am Ende, sehr stolz und zufrieden mit sich selbst und dem Arbeitsergebnis zu sein.

Ganz coronakonform können die Eltern der Schulis in den nächsten Tagen einzeln in den Turnraum eingeladen werden, um dort die Bilder und eine Dokumentation der Vorschulprojekttag anzuschauen.



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar.

Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppeheim.de

„Großer Vertrauensbeweis und Votum für Klimaschutz und gesellschaftlichen Zusammenhalt“



Foto: Marc Böhmman

Eppelheimer Grünen freuen sich über „grandioses Wahlergebnis“

Die Eppelheimer Grünen gratulieren Andre Baumann zu seinem fantastischen Wahlergebnis bei der Landtagswahl und zu seinem Direktmandat im Wahlkreis Schwetzingen. „31,3 Prozent im Wahlkreis und 36,2 Prozent in Eppelheim sind ein grandioses grünes Ergebnis“, so die Sprecherin des grünen Ortsverbandes, Isabel Moreira da Silva. „Wir danken vor allem unseren Wählerinnen und Wählern für diesen großen Vertrauensbeweis! Der neue Abgeordnete Andre Baumann wird Eppelheim im Stuttgarter Landtag sehr gut vertreten“, so die Eppelheimer Grünen-Sprecherin heute Abend. „Stolz bin ich auch auf unser großes Eppelheimer Wahlkampf-Team, das es trotz der Pandemie geschafft hat, so viele Bürgerinnen und Bürger von den grünen Zielen zu überzeugen.“

Die grüne Fraktionsvorsitzende Christa Balling-Gündling ergänzt: „Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich noch mehr Tempo beim Klimaschutz und bei der Mobilitätswende. Der gesellschaftliche Zusammenhalt wird in den nächsten fünf Jahren in Baden-Württemberg eine sehr wichtige Rolle spielen, nicht nur bei der Bekämpfung der Pandemie, sondern auch bei der noch größeren Krise, dem Kampf gegen den Klimawandel und seine Auswirkungen. Dafür ist das grüne Wahlergebnis eine sehr gute Basis.“

CDU www.cdu-eppelheim.de

Andreas Sturm hat es geschafft



Andreas Sturm

Foto: Sascha Hauk

Die CDU Eppelheim gratuliert Andreas Sturm zu seiner Wahl zum Landtagsabgeordneten. Über die Zweitauszählung wird er für die CDU in den Landtag einziehen. In schwierigen Zeiten hat Andreas Sturm mit einem riesigen persönlichen Aufwand einen fulminanten Wahlkampf bestritten. Dieser große Einsatz wurde von den Wählerinnen und Wählern im Wahlkreis Schwetzingen belohnt. Wir danken allen, die Andreas Sturm und die CDU gewählt haben und allen Helferinnen und Helfern in einem außergewöhnlichen Wahlkampf.

SPD www.spd-eppelheim.de

Die SPD Eppelheim gratuliert Daniel Born zum Einzug in den Landtag und wünscht ihm für seine zweite Amtsperiode viel Erfolg.



Vereine und Verbände

ASV www.ASV-Eppelheim.de

ASV Sportpark Eppelheim Beachvolleyballanlage

Die Beachvolleyball Anlage auf dem ASV Sportgelände wurde mit Flutlicht ausgestattet.

Die Baumaßnahmen sind fertiggestellt und die Sportler können auf dem Platz nun auch am Abend trainieren, sodass die doch noch dunkle Jahreszeit genutzt werden kann. Als Voraussetzung sind immer die während der Pandemie geltenden Vorschriften einzuhalten. Bei Fragen wenden sie sich bitte an die Abteilung Volleyball oder über unsere Homepage www.asv-eppelheim.de

Trainingsbetrieb auf dem Sportplatz

Laut Angaben des Badischen Sportbundes/ Fußballbundes darf wieder im Freien trainiert werden. Auch hier gelten die aktuellen Pandemie-Bestimmungen! Da diese sich allerdings je nach Inzidenzwert auch sehr schnell ändern können, bitten wir auch hier die Abteilungsleitung oder die Homepage www.asv-eppelheim.de zu kontaktieren.

Wir hoffen, dass wir bald mal wieder zu einem normalen Sportbetrieb kommen und wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien beste Gesundheit!

ASV/DJK Fußball

Jaaaaa, endlich! Der Ball darf wieder rollen!

Unter strengen Hygiene- und sonstigen Auflagen gemäß der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg dürfen wir wieder auf den Platz.

Seit Montag, 15. März 2021 läuft der Trainingsbetrieb wieder. Wir nehmen alle Maßnahmen ernst, halten uns daran und freuen uns wahnsinnig, endlich wieder die Kickschuhe anziehen zu dürfen. Weitere Infos gibt es auf unserer Webseite.

Eppelheimer Tennisclub

Unsere Tennishalle ist wieder geöffnet



Foto: ETC

Die Aktualisierung der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg erlaubt das Spielen in der Tennishalle wieder unter Einschränkungen. Unter Einhaltung unseres Hygienekonzepts (zu finden auf unserer Website) ist daher das Spielen auf einem Platz (Platz 2) seit 10. März wieder erlaubt.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über die aktuell geltenden Regeln. Wie auch im Sommer müssen ALLE Spieler im Buchungssystem angegeben werden. Nur so können wir unsere Dokumentationspflicht erfüllen.

Beginn der Sommersaison

Viele von Ihnen fragen sich sicherlich, wann wir wieder auf den Freiplätzen spielen können. Während das Wetter in vergangenen Wochen außergewöhnlich warm war, gibt es seit der vergangenen Woche wieder Frost. Eine verfrühte Öffnung der Plätze wäre daher mit einem gewissen Risiko verbunden, welches wir aus Kosten- und organisatorischen Gründen nicht eingehen können. Die Eröffnung der Freiplätze streben wir für Mitte April an.

Um diesen Zeitplan einhalten zu können, sind wir wieder auf Ihre Mithilfe angewiesen. An den folgenden Terminen wird es Arbeitseinsätze geben, um die Plätze und die Anlage für den Sommer herzurichten: 20.03. + 27.03. sowie 03.04. + 10.04. jeweils von 10-14 Uhr. Anmeldungen bitte an info@etc-eppeheim.de.

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de

TVE Walker: Geduld, Geduld und noch mal Geduld!

Die mussten die Mitglieder der Walkinggruppe seit Monaten haben, weil uns die Pandemie zum Pausieren zwang. Wir haben durchgehalten und wurden jetzt dafür belohnt, denn mit einigen Regeln dürfen wir wieder zusammen walken: 1,50 m Abstand halten, 2 bis zu 5 Personen aus zwei Haushalten und 50 m Distanz zur nächsten Gruppe. Das klingt komplizierter als es ist und wir haben das im Eppelheimer Feld ohne Probleme hinbekommen. Auf dem Foto sind demnach keine Eppelheimer Zwerge in der Dämmerung unterwegs, sondern Walker, die Abstand halten. Nach etwas mehr als einer Stunde waren wir wieder auf dem Sportplatz angelangt, auf dem Maskenpflicht angesagt ist, haben noch ein paar Lockerungsübungen gemacht und in der kommenden Woche wird wieder gewalkt.

Wer nach solch einem langen Lockdown sich auch wieder an der frischen Luft bewegen möchte, kann dienstags um 18 Uhr am TVE Sportplatz mit uns starten und es ausprobieren.



Foto: TVE, C. Hildebrand

Natur und Umwelt

KLiBA

Energieberatung – Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen und dem damit verbundenen Klimaschutz tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch BAFA, KfW, Finanzamt, Land und Kommune

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste telefonische Beratung, am Mittwoch den 24.03.2021, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach). E-Mail: b.seelbach@eppeheim.de
Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Informationen, Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Reinigungs- und Wartungsarbeiten: Vollsperrungen des Tunnels B 535 Ortsumgehung Schwetzingen vom 22. bis 26. März

Im Tunnel der Ortsumgehung Schwetzingen (B 535) finden in der Kalenderwoche 12 turnusgemäße Reinigungs- und Wartungsarbeiten statt, die Vollsperrungen erforderlich machen, teilt das Straßenbauamt des Rhein-Neckar-Kreises mit.

Die Vollsperrungen finden jeweils tagsüber statt. Die Termine sind für Montag, 22. März, 8:30 bis 15:30 Uhr in Fahrtrichtung Heidelberg (Südröhre) und für Freitag, 26. März, 8:30 bis 13:00 Uhr in Fahrtrichtung Mannheim (Nordröhre) sowie für Dienstag, 23. März, bis Donnerstag, 25. März, in beiden Fahrtrichtungen (jeweils von 8:30 bis 15:30 Uhr) festgelegt. Die Umleitungen erfolgen jeweils über die Landesstraße (L) 630 Ortsdurchfahrt Schwetzingen oder Kreisstraße (K) 4147 Ortsdurchfahrt Plankstadt und sind ausgeschildert. Die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für diese Maßnahme gebeten. Eine Übersicht über alle geplanten Tunnelsperrungen im Rhein-Neckar-Kreis gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/strassentunnel.

Landratsamt bittet weiter um Terminvereinbarung

Im Zuge der Corona-Pandemie können notwendige Besuche im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis weiterhin ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen. Auch die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörden in Sinsheim, Weinheim und Wiesloch sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung erreichbar.

Termine können online unter www.rhein-neckar-kreis.de/termine oder telefonisch über die Behördennummer 115 gebucht werden.

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, nach Möglichkeit auf persönliche Vorsprachen zu verzichten und von Terminvereinbarungen vorrangig bei dringlichen Anliegen Gebrauch zu machen. Die Kreisverwaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern telefonisch, per E-Mail oder per Post umfassend zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
 Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
 Zusteller: www.gsvertrieb.de
 Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de

Unser Seminarangebot finden Sie unter: www.drk-karlsruhe.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Karlsruhe e.V.

HELFFEN IST EINFACH - BILDET DIE RETTUNGSGASSE!

links fährt nach links

rechts fährt nach rechts

Rettungsgasse

112

designed by thinkstock.com

– Anzeigen –

**weggeschaut.
ignoriert.
gekniffen.**

www.aktion-tu-was.de

6 Regeln für den Ernstfall

- Ich helfe, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen
- Ich fordere andere aktiv und direkt zur Mithilfe auf
- Ich beobachte genau und präge mir Täter-Merkmale ein
- Ich organisiere Hilfe unter Notruf 110
- Ich kümmere mich um Opfer
- Ich stelle mich als Zeuge zur Verfügung

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Ihre Polizei

EINE INITIATIVE FÜR MEHR ZIVILCOURAGE

www.polizei-beratung.de

Zu den Videotipps der Polizei:

Sei schlauer als der Klauer!

- ✓ Möglichst wenig Bargeld mitnehmen
- ✓ Wertsachen immer körpernah tragen
- ✓ Taschen stets verschlossen halten
- ✓ Im Gedränge besonders aufmerksam sein

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Ihre Polizei

Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf: www.polizei-beratung.de